

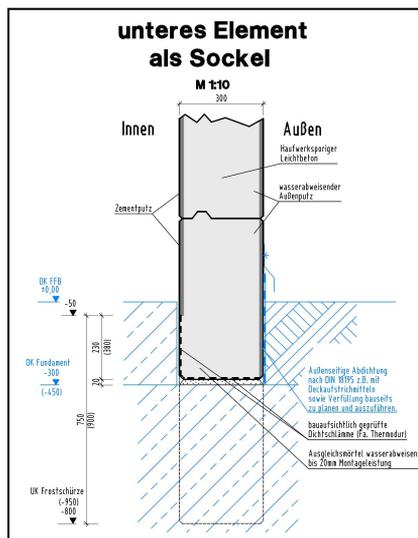


Sockelelemente von THERMODUR passen zu tragenden Bodenplatten, Streifen- und Einzelfundamenten

Projekt: TMS Logistik, Konz

In einem Guss gebaut – vom Sockelelement bis zur Attika – mit THERMODUR

Sockelelemente in den verschiedensten Ausführungen und Anwendungen, ausgeführt bei tausenden THERMODUR-Projekten, geben Bauherren, Investoren, Planern und ausführenden Bauunternehmern die Sicherheit, auf ein erprobtes Qualitätsprodukt mit den Systemvorteilen von THERMODUR, „sprichwörtlich“ zu setzen. So ist die vertikale Gebäudehülle in homogener Ausführung gewährleistet.

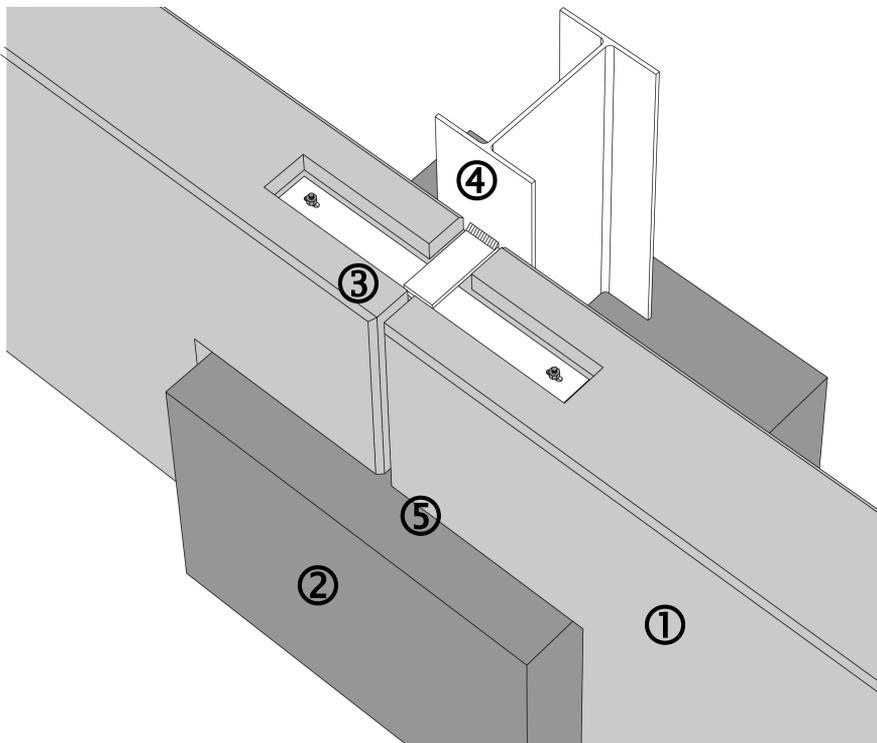


Systemvorteile der Sockelelemente:

- Montage auf tragenden Bodenplatten, Streifen- und Einzelfundamenten.
- Höhen von 50,0 cm bis 3,00 m.
- Aus- und Einschnitte für Fenster, Türen und Tore können werkseitig integriert werden.
- Werkseitig mit geprüfter Dichtschlämme auf 2 Bauteilseiten.
- Die Vorderseite ist ab Werk für die Außenabdichtung bereits vorbereitet.
- Ausführung in folgenden Bauteildicken, **massiv:** 20,0 cm, 22,5 cm, 25,0 cm. **mit Kerndämmung:** 20,0 cm, 22,5 cm, 25,0 cm, 27,5 cm, 30,0 cm.
- Die THERMODUR Sockelelemente überzeugen auch mit einem niedrigen Wärmedurchgangskoeffizienten von bis zu 0,25 (W/m²K).

Sprechen Sie uns an, bevor Sie sich entscheiden!

THERMODUR-Sockelelemente können gleichzeitig als Bodenplattenschalung dienen.



Cleveres THERMODUR-System: Geschlossener Rohbau, dann folgen witterungsgeschützt die Folgewerke!

Sockelelemente von THERMODUR fungieren häufig auch als „verlorene“ Schalung, wie auf dem oberen Foto zu sehen.

Legende zum Sockelelement mit angeformter Frostschürze auf Einzelfundament:

1. THERMODUR Sockelelement
2. Einzelfundament
3. Verankerung
4. Stahlstütze
5. Sockelfuge

Sprechen Sie uns an, bevor Sie sich entscheiden!